DisboPROOF® 722 Mflex 2KD

Hochflexible Reaktivabdichtung zur Bauwerksabdichtung im Verbund mit Fliesen und für den Einsatz nach EN 1504-2.

Produktbeschreibung

DisboPROOF® 722 Mflex 2KD ist eine 2-Komponenten-Dichtschlämme und Beschichtungsmasse, bestehend aus einem grauen Pulver und einer milchigen Flüssigkeit, welche einen hochelastischen Kunststoff enthält. Die hydraulisch abbindende Pulverkomponente garantiert eine schnelle und sichere Aushärtung der Abdichtung.

Verwendungszweck

DisboPROOF®722 Mflex 2KD ist eine Bauwerksabdichtung für die Verbundabdichtungen unter Fliesen gemäß

- DIN 18531-5; Abdichtung von Balkonen, Loggien und Laubengängen.
- DIN 18534-3; Abdichtung von Innenräumen für die Wassereinwirkungsklassen W0-I bis W3-I
- DIN 18535-3; Abdichtung von Behältern und Becken mit einer Füllhöhe bis zu 10 m Wassereinwirkungsklassen W1-B, W2-B.

DisboPROOF®722 Mflex 2KD wird auch eingesetzt als Beschichtungen gemäß EN 1504-2; Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betonbauteilen.
Einsatzgebiet sind zum Beispiel Stützmauern und Betonbrücken, insbesondere von tausalzbeanspruchten Randbalken und anderen Betonflächen im Freien – sowohl vorbeugend als auch im Anschluss an vorangegangene Betoninstandsetzungsmaßnahmen. Nicht für direkte Verkehrsbelastung geeignet.

Eigenschaften

- lösemittelfrei
- chloridfrei
- geruchsarm
- rissüberbrückend Klasse A3 (> 0,5 mm bei - 15 °C)
- gute Standfestigkeit
- dampfdiffusionsfähig
- schnelle Durchtrocknung
- überstreich- u. überputzbar
- beständig gegen Tausalzangriff (XF4)*

*Gemäß ÖVBB Richtlinie „Erhalten und Instandsetzen von Bauwerken aus Beton und Stahlbeton“ Ausgabe 2007 und der ÖNORM/DIN EN 1504-2, Schutzprinzip 1.3, 2.2, 8.2.

DisboPROOF® 722 Mflex 2KD ist stets vor direkten mechanischen Beanspruchungen zu schützen.

Materialbasis

Polymermodifizierte Zementspachtelmasse mit ausgewählten Sanden und Additiven

Verpackung/Gebindegrößen

- 38,3 kg Set Flüssigkomponente (A): 18,3 kg, Pulverkomponente (B): 20 kg
- 12 kg Kombigebinde Flüssigkomponente (A): 5,74 kg, Pulverkomponente (B): 6,26 kg

Farbtöne

Grau

Lagerung

Kühl, trocken, frostfrei.
Originalverschlossenes Gebinde mindestens 18 Monate lagerstabil.

CE

LÖSE-MITTELFREI



Technische Daten

- Dichte: Teil A: 1,04 kg/l
- Rohdichte Mischung: 1,41 kg/l
- Festkörpergehalt: Flüssigkomponente (A): 65 %
- Verarbeitungszeit: Ca. 2 Stunden (20 °C)
- Kapillare Wasseraufnahme: w < 0,1 kg/m² x $h^{0,5}$
- CO^2-Durchlässigkeit: sD > 50 m
- Brandverhalten: Euroklasse E
- Rissüberbrückung: Klasse A3
- Haftzugfestigkeit: ≥ 0,9 (0,5) N/mm²
- Frost- Taumittelbelastung: XF-4
- Temperaturbeständigkeit trocken: bis ca. 80 °C

Chemikalienbeständigkeit

Beständig gegen Wasser, neutrale Salze, verdünnte Laugen, Netz- und Waschmittel und Tausalzlösungen.
Bedingt beständig gegen Mineralöl und Benzin. Nicht beständig gegen Säuren und Lösemittel.

Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Beton, Putze der Mörtelgruppe PII und PIII, Porenbeton, Bitumendickbeschichtungen, OSB-Platten etc. Glatte Untergründe (Metall, Kunststoff) müssen angeraut bzw. angeschliffen werden. Nicht auf ungefüllten, dünnschichtigen, bituminösen Grundierungen oder Voranstrichen (z.B. DisboPROOF© 700 Bitu Primer) verwenden.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss frostfrei, fest, eben, tragfähig, frei von Kiesnestern, klaffenden Rissen, Graten, schädlichen Verunreinigungen, Trennmitteln, Schmutz, Mörtelresten und Sinterschichten sein. Der Untergrund darf mattfeucht sein. Haftzugfestigkeit des Untergrundes mind. 0,8 MPa. Betonflächen sind zu reinigen, der Untergrund muss durchwegs eben sein, Grate sind zu entfernen, Lunker, Kiesnester etc. sorgfältig verschließen oder, falls erforderlich, vollflächig mit DisboCRET® Mörtel 520/620/547/504 überziehen.

Sehr porenreicher Untergrund kann zu Blasen- oder Porenbildung in der Abdichtungsschicht führen. In diesen Fällen ist eine Grundierung mit DisboPROOF® 710 Mflex Primer oder eine Grundierung abgestreut mit einem lösemittelfreiem Epoxidharzbindemittel zu empfehlen. Die Betoninstandsetzungsregelwerke des Österr. Vereins für Beton- und Bautechnik, die ÖNORM EN 1504-2, sowie die Technischen Informationen der entsprechenden Produkte sind zu beachten.
Risse sind zu erweitern und sachgerecht zu verschließen. Die Haftung auf und die Verträglichkeit mit Fremdbeschichtungen ist durch Musteransatz zu prüfen.

Materialzubereitung

Zum Anrühren Doppelwellen- oder Wendelrührer verwenden. Die Flüssigkomponente zunächst kurz aufrühren. Anschließend die Pulverkomponente komplett zugeben, die Masse homogen und klumpenfrei mischen. Rührzeit: 3 Minuten.
Bei Ansatz von Teilmengen müssen beide Teile im richtigen Verhältnis (Flüssigkomponente : Pulverkomponente = 1 : 1,09) gemischt werden.

Mischungsverhältnis

Mischungsverhältnis: Teil A (Flüssigkeit) : Teil B (Pulver) = 1 : 1,09 Gewichtsteile

Auftragsverfahren

Glättkelle, Zahnspachtel, Quast, Bürste, Rolle, Spritzgerät.

Schichtdicke

DisboPROOF® 722 Mflex 2KD muss in mindestens zwei Schichten aufgetragen werden. Im Unterwasserbereich wird ein dreischichtiger Auftrag empfohlen.

Anwendungsnorm	Prüfgrundsatz	min. Trocken-schichtdicke	min. Nass-schichtdicke	Verbrauch je m²
DIN 18534-3 W0-I bis W3-I	gemäß PG-AIV-F	3,0 mm	3,3 mm	4,6 kg/m²
DIN 18535-3 W1-B bis W2-B	gemäß PG-AIV-F	3,0 mm	3,3 mm	4,6 kg/m²
DIN 18531-5	gemäß PG-AIV-F	2,0 mm	2,2 mm	3,1 kg/m²
EN 1504-2		2,0 mm	2,2 mm	3,1 kg/m²

Beschichtungsaufbau	**Voranstrich auf porenreichen Untergründen:** **Variante 1:** 1x DisboPROOF© 710 Mflex Primer, 1 : 1 mit Wasser verdünnt, 0,10 kg/m² **Variante 2:** 1x DisboPROOF© 722 Mflex 2KD verdünnt (10%) **Variante 3:** 1x DisboFLOOR® 2K-EP-Grundierung, lose abgestreut mit DisboADD® 943 **Beschichtung gemäß DIN 18531-5, DIN 18534-3 und DIN 18535-3:** 2 Beschichtungen mit DisboPROOF© 722 Mflex 2KD um die für den jeweiligen Anwendungsfall vorgeschrieben Schichtstärke zu erreichen. Vor dem Aufbringen der zweiten Schicht muss die erste Schicht so weit angetrocknet sein, sodass die erste Schicht nicht beschädigt wird. **Beschichtung Anwendung nach EN 1504-2:** 2 Beschichtungen mit DisboPROOF® 722 Mflex 2KD, wobei die 1. Beschichtung (verdünnt mit 3 - 5 % Wasser) auf dem mattfeuchten Untergrund hart abgezogen wird. Mit der 2. Beschichtung wird die erforderliche Gesamtschichtdicke aufgebracht. DisboPROOF® 722 Mflex 2KD kann auch, mit ca. 5 % Wasser verdünnt, gestrichen oder gerollt werden, wobei ein Voranstrich erforderlich ist.
Verbrauch	Je mm Schichtdicke ca. 1,54 kg/m² Mehrverbrauch bei rauen Untergründen berücksichtigen.
Verarbeitungsbedingungen	+ 5 °C bis + 30 °C (Untergrund-, Material- und Lufttemperatur).
Trocknung/Trockenzeit	Bei 20 °C: ■ Nach Voranstrich mit verdünntem DisboPROOF® 722 Mflex 2KD: Mind. 60 Minuten ■ Nach Voranstrich mit verdünntem DisboPROOF® 710 Mflex Primer: Mind. 15 Minuten ■ Zwischen den DisboPROOF® 722 Mflex 2KD Beschichtungen: Mind. 2 Stunden ■ Volle Belastbarkeit von DisboPROOF® 722 Mflex 2KD Spachtelungen: Frühestens nach 7 Tagen ■ DisboPROOF® 722 Mflex 2KD ist bei 20 °C nach 3 - 5 Stunden regenfest
Werkzeugreinigung	Im frischen Zustand mit Wasser. Eingetrocknetes Material mechanisch entfernen.

Hinweise

Gutachten	Prüfanstalt Hartl, Staatl. akkred. Prüf- und Überwachungsstelle für das Bauwesen; Prüfung gemäß ÖVBB Richtlinie "Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton" Ausgabe 2007, Gütezeichen ÖBV und EN 1504-2 und Prüfung gemäß EN 14891. Das Produkt DisboPROOF® 722 Mflex 2KD ist bei der Österreichischen Bautechnik Vereinigung (ÖBV, (www.bautechnik.pro) als Beschichtung hoch rissüberbrückend, Frost-Taumittel-beständig (XF4) gemäß Pkt. 6.7.3 der ÖBV-Richtlinie "Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton" gelistet. Prüfanstalt MPA NRW, Materialprüfungsamt Nordrhein Westfalen. AbP gemäß PG-AIV-F
Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)	Komponente A: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Einatmen von Nebel oder Dampf vermeiden. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Schutzhandschuhe tragen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen. Enthält: Formaldehyd, 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H isothiazol-3-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol 3-on (3:1). Komponente B: Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Staub nicht einatmen. Nach Gebrauch Haut gründlich waschen. Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen. Enthält: Zement, Portland-, Chemikalien, Calcium-Sulfoaluminat Klinker, Quarz (Feinfraktion).

Bitte beachten
(Stand bei Drucklegung)

Hinweise zur Anwendung nach DIN 18531-5:
Das Gefälle für Abdichtungen im Verbund mit Fliesen u. Platten (AIV-F) muss sowohl in der Abdichtebene als auch in der Belagsoberfläche mindestens 1,5% betragen. Werden an Trenn- und Arbeitsfugen sowie an Anschlüssen und Durchdringungen zusätzliche Stoffe wie Vliese, Dichtbänder oder Dichtmanschetten verwendet, so sind gemäß PG AIV-F:2010-06, 3.5.8 (Prüfung der Wasserdichtheit im eingebauten Zustand) und 3.6.1 (Prüfung der Alkalibeständigkeit) entsprechende, geprüfte Materialien zu verwenden.

Nutzschichten sind, wenn sie nicht im Verbund mit der Abdichtungsschicht verlegt werden, auf einer Schutz- oder Trennlage zu verlegen.

Stoffe für Schutz- u. Trennlagen:

- Vliese aus synthetischen Fasern, Flächengewicht > 300 g/m2
- Schutzbahnen aus PVC, Nenndicke > 1 mm
- Kunststoff- oder Elastomerbahnen, Nenndicke > 1,2 mm
- Bautenschutzmatten und -platten aus Gummigranulat, Nenndicke > 6 mm, oder Kunststoffgranulat, Nenndicke > 4 mm
- Bitumendachdichtungsbahn, Bitumenschweißbahn.

Stoffe für Schutzschichten:

- Beton, mindestens C 8/10, nach DIN EN 206, Dicke > 50 mm
- Mörtel oder Estrichmörtel, Dicke > 50 mm
- Betonplatten, Dicke > 40 mm, Maße > 400 mm x 400 mm
- Gussasphalt, Dicke > 25 mm (nicht unter Fliesen und Platten)
- Dränmatten und -platten.

Die Schutzschicht ist auf einer Trennlage zu verlegen. Sie kann zugleich Nutzschicht sein.

Hinweise zur Anwendung nach DIN 18535-3:
Das Mindestalter des Betonuntergrundes zum Zeitpunkt der Verarbeitung von DisboPROOF® 722 Mflex 2KD muss gemäß DIN 18535-3 ≥ 6 Monate betragen. DisboPROOF® 722 Mflex 2KD muss in mindestens zwei Aufträgen aufgebracht werden. Der zweite Auftrag kann erst erfolgen, wenn der vorhergehende Auftrag so fest ist, dass er beim zweiten Auftrag nicht beschädigt wird. Die ausreagierte Einzelschichten müssen eine zusammenhängende Abdichtungsschicht ergeben, die auf dem Untergrund vollflächig haftet. Die Mindesttrockenschichtdicke muss 3,0 mm betragen. Die Abdichtung mit DisboPROOF® 722 Mflex 2KD, muss eine zusammenhängende, fehlstellenfreie Schicht ergeben, die auf den Untergrund vollflächig haftet. Der direkte Anschluss an Durchdringungen und Einbauteile erfolgt über Klebe- oder Los Festflansch mit einer Flanschbreite ≥ 50 mm. Im Bereich der Flanschanbindung ist in DisboPROOF® 722 Mflex 2KD eine Verstärkungseinlage einzuarbeiten. Die Verstärkungseinlage als Bestandteil des abP ist in den ersten Auftrag der MDS einzulegen und mit dem zweiten Auftrag zu überarbeiten.

Entsorgung

Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen. Kann nach Verfestigung unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert werden.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

Dieses Produkt enthält max. 10 g/l.

Giscode

Comp A: BSW30
Comp B: ZP1

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710
Fax: +49 6154 71-71711
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.disbon.de.

DISBON GmbH · Roßdörfer Straße 50 · 64372 Ober-Ramstadt · Telefon +49 6154 71-71719 · Telefax +49 6154 71-71008 · Internet www.disbon.de